



Studierendenparlament – Das Präsidium
c/o AStA der UniK, Universitätsplatz 10
34127 Kassel

Datum 23.11.2021

Studierendenparlament

Durchwahl (0561) 804-2886

Fax (0561) 804-2885

eMail stupa@uni-kassel.de

Protokoll StuPa-Sitzung

Studierendenparlament Uni Kassel
Sitzung Mittwoch, den 17. November 2021 18:00 Uhr
Studihaus, Universitätsplatz 10, 34127 Kassel

Folgende Tagesordnung wird behandelt (gemäß Einladung):

- TOP 01 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 02 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 03 Genehmigung des Protokolls vom 27.10.2021
- TOP 04 Mitteilungen des Präsidiums
- TOP 05 Berichte und Aussprachen (AStA, Senat, Studierendenwerk)
- TOP 06 Neuwahl eines Mitglieds des Ältestenrats
- TOP 07 Neue überarbeitete Satzung des Arbeitskreis Medien
- TOP 08 Beitragszahlung Fördermitgliedschaft FZS
- TOP 09 Begleichen von Kosten bzgl. der Prüfung von Steuerbescheiden
- TOP 10 Preisgestaltung in den Mensen der Universität Kassel
- TOP 11 Sonstiges

Sitzungsort: Foyer Studihaus, Universitätsplatz 10

Sitzungsdatum: 17.11.2021

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:32 Uhr

Redeleitung/Sitzungsleitung: Miriam Hagelstein/Nico Zöllner

Protokoll: Christian Ecke

Anwesende Parlamentarier*innen: siehe Liste Anlage 1

TOP 01 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nico Z. stellt die Beschlussfähigkeit um 18:30 Uhr mit 14 Parlamentarier:innen fest. Es fehlen zwei Präsidiumsmitglieder, es wird vorgeschlagen, dass das Präsidium unterstützt:

Die Linke Liste schlägt vor: Miriam Hagelstein

Abstimmung	GHK	Jusos	LiLi	Unab. Kraft	LHG	SDS	RCDS	Gesamt
Zustimmung	9	1	3			1		14
Enthaltung								
Ablehnung								
Notwendige Mehrheit		Absolute Mehrheit?			Antrag ist:		Angenommen	

Die Unabh. Kraft kann keine Person vorschlagen (nicht anwesend), daher Vorschlag seitens des Parlamentes: Christian Ecke

Abstimmung	GHK	Jusos	LiLi	Unab. Kraft	LHG	SDS	RCDS	Gesamt
Zustimmung	9	1	3			1		14
Enthaltung								
Ablehnung								
Notwendige Mehrheit		Absolute Mehrheit?			Antrag ist:		angenommen	

TOP 02 Genehmigung der Tagesordnung

Alexander bringt den Ini Antrag („Resolution AntifaRecherche“) unter Neu TOP 11 ein:

Abstimmung	GHK	Jusos	LiLi	Unab. Kraft	LHG	SDS	RCDS	Gesamt
Zustimmung	9	1	3			1		14
Enthaltung								
Ablehnung								
Notwendige Mehrheit		2/3 der anwesenden Mitglieder & absolute Mehrheit der Mitglieder des Studierendenparlamentes			Antrag ist:		angenommen	

Maurice (AStA) bringt Ini Antrag „Bestätigung SB Milan Rey für das DGB Campus Office“ auf Neu TOP 10

Abstimmung	GHK	Jusos	LiLi	Unab. Kraft	LHG	SDS	RCDS	Gesamt
Zustimmung	9	1	3			1		14
Enthaltung								
Ablehnung								
Notwendige Mehrheit		2/3 der anwesenden Mitglieder & absolute Mehrheit der Mitglieder des Studierendenparlamentes			Antrag ist:		angenommen	

Sebastian (AStA) bringt Ini Antrag „Bestätigung SB Konrad Winter für das Referat Fachschaften und Vernetzung, Studium und Lehre“ auf Neu TOP 11

Abstimmung	GHK	Jusos	LiLi	Unab. Kraft	LHG	SDS	RCDS	Gesamt
Zustimmung	9	1	3			1		14
Enthaltung								
Ablehnung								
Notwendige Mehrheit		2/3 der anwesenden Mitglieder & absolute Mehrheit der Mitglieder des Studierendenparlamentes			Antrag ist:		angenommen	

Philipp Wunsch Änderungsantrag für Tagesordnung zu TOP 7: Antragsberechtigt sind weder die antragsstellende Person noch der entsprechende Arbeitskreis (vgl. § 23 (1) der Geschäftsordnung der Studierendenschaft), daher streichen wir TOP 7 von der TO

Bitte an ASTA: Ordentliche Einbringung über den AStA

Geänderte Tagesordnung zur Abstimmung:

TOP 01 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 02 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 03 Genehmigung des Protokolls vom 27.10.2021

TOP 04 Mitteilungen des Präsidiums

TOP 05 Berichte und Aussprachen (AStA, Senat, Studierendenwerk)

TOP 06 Neuwahl eines Mitglieds des Ältestenrats

~~TOP 07 Neue überarbeitete Satzung des Arbeitskreis Medien~~

TOP 08 Beitragszahlung Fördermitgliedschaft FZS

TOP 09 Begleichen von Kosten bzgl. der Prüfung von Steuerbescheiden

TOP 10 Bestätigung SB Milan Rey für das DGB Campus Office

TOP 11 Bestätigung SB Konrad Winter für das Referat Fachschaften und Vernetzung, Studium und Lehre

TOP 12 Preisgestaltung in den Mensen der Universität Kassel

TOP 13 Resolution AntifaRecherche

TOP 14 Sonstiges

Abstimmung über Tagesordnung in geänderter Form

Abstimmung	GHK	Jusos	LiLi	Unab. Kraft	LHG	SDS	RCDS	Gesamt
Zustimmung	9	1	3			1		14
Enthaltung								
Ablehnung								
Notwendige Mehrheit	Einfache Mehrheit			Antrag ist:		angenommen		

TOP 03 Genehmigung des Protokolls vom 27.10.2021

Abstimmung	GHK	Jusos	LiLi	Unab. Kraft	LHG	SDS	RCDS	Gesamt
Zustimmung	9	1	3			1		14
Enthaltung								
Ablehnung								
Notwendige Mehrheit	2/3 der anwesenden Mitglieder & absolute Mehrheit der Mitglieder des Studierendenparlamentes			Antrag ist:		angenommen		

TOP 04 Mitteilung des Präsidiums

- Nico teilt mit Rücktritt Kilian Schüler, dafür rückt Antonia Bachmann nach (Jusos)
- AK Satzungen und Ordnungen: bisher fehlen immer noch zahlreiche Meldungen der-Hochschulgruppen für den AK, zur Erinnerung jeder HSG soll zwei Menschen für den AK stellen
- Nächstes StuPa Online?
- 15.12. ist das nächste StuPa

TOP 05 Berichte und Aussprache (AStA, Senat, Studierendenwerk)

Charlie (Queer*referat) berichtet über die Arbeit im vergangenen Jahr und Rücktritt von Charlie (zum heutigen Tag)

Neele (Mobilität) berichtet über ihre Arbeit. Matthias stellt eine Frage.

Sebastian (2.Vorsitz, Ökologie, Nachhaltigkeit, Bau- und Infrastruktur) berichtet über seine Arbeit. Nadine hat aufgehört (SB Campus Garten).

Maurice (Soziales, Soziale Kämpfe, Digitales und Datenschutz und Antidiskriminierung) berichtet über die Arbeit.

Oliver (Kultur + Campusleben) berichtet über die Arbeit.

Tobias (1.Vorsitz, Hochschulpolitik, politische Bildung und Antifaschismus) berichtet über die Arbeit.

Pause bis 19:40 Uhr

Sophie (Öffentlichkeitsarbeit + Kampagnen) berichtet über die Arbeit.

Nora (Finanzen) berichtet über die Arbeit.

TOP 06 Neuwahl eines Mitglieds des Ältestenrats

Es wird ein Wahlausschuss gebildet: Emil, Alex, Dave, Tim

Einstimmig gewählt

Abstimmung	GHK	Jusos	LiLi	Unab. Kraft	LHG	SDS	RCDS	Gesamt
Zustimmung	9	2	3			1		15
Enthaltung								
Ablehnung								
Notwendige Mehrheit					Antrag ist:		angenommen	

Justus Stahl wird vorgeschlagen

Abstimmung	GHK	Jusos	LiLi	Unab. Kraft	LHG	SDS	RCDS	Gesamt
Zustimmung	13							
Enthaltung	1							
Ablehnung	1							
Notwendige Mehrheit		Absolute Mehrheit			Antrag ist:		angenommen	

Justus Stahl verliert durch die Annahme der Wahl in den Ältestenrat sein StuPa Mandat (19:53 Uhr) [vgl. § 66 Abs. 1 Nr. 5 Geschäftsordnung]

TOP 07 Beitragszahlung Fördermitgliedschaft FZS

Nora bringt den Antrag ein.

Abstimmung	GHK	Jusos	LiLi	Unab. Kraft	LHG	SDS	RCDS	Gesamt
Zustimmung	8	2	3					13
Enthaltung								
Ablehnung						2		2
Notwendige Mehrheit		Einfache Mehrheit			Antrag ist:		angenommen	

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021/2022

Drucksache-Nr.: 01 / 1711 -2021

09.11.21

Antrag zur Bereitstellung finanzieller Mittel (Finanzantrag) gem. §21 Absatz 1 Nr. 14 der Geschäftsordnung

Antragssteller*innen: AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament

Beitragszahlung Fördermitgliedschaft FZS

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

*..., dass der Fördermitgliedsbeitrag für den freien Zusammenschluss von Student*innenschaften für das Haushaltsjahr 2021/2022 in Höhe von 6.000,- € aus dem Einzelplan 3.13 beglichen wird um den Haushaltsturnus des fzs einzuhalten.*

Begründung:

A. Problem

Der AStA ist gemäß StuPa Beschluss vom 26.06.2019 Fördermitglied des fzs und muss den Mitgliedsbeitrag von 6.000,- € begleichen.

B. Lösung

Der Antrag wird angenommen.

C. Alternativen

keine

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

6000,- €

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, den 09.11.2021

i.A. Nora Fährmann für den AStA

TOP 08 Begleichen von Kosten bzgl. der Prüfung von Steuerbescheiden

Nora bringt den Antrag ein.

Abstimmung	GHK	Jusos	LiLi	Unab. Kraft	LHG	SDS	RCDS	Gesamt
Zustimmung	8	2	3			1		14
Enthaltung						1		1
Ablehnung								
Notwendige Mehrheit		Einfache Mehrheit			Antrag ist:		angenommen	

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021/2022

Drucksache-Nr.: 02 / 1711-2021

09.11.21

Antrag zur Bereitstellung finanzieller Mittel (Finanzantrag) gem. §21 Absatz 1 Nr. 14 der Geschäftsordnung

Antragssteller*innen: AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament

Begleichen von Kosten bzgl. der Prüfung von Steuerbescheiden

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

..., dass die Rechnungen der Kanzlei von Prof. Dr. Wengel über die Steuerprüfungen des K19/der Färberei und des Cafe DesAStA in Höhe von insgesamt 4.506,97 € aus dem Einzelplan 3.16 beglichen werden.

Begründung:

A. Problem

Herr Prof. Dr. Wengel wurde damit beauftragt uns in einigen Steuerfragen gebündelt zu vertreten, u.a. für die Prüfung von Steuerbescheiden. Hierfür sind die o.g. Rechnungen mit der o.g. Höhe angefallen.

B. Lösung

Der Antrag wird angenommen und die Rechnungen beglichen.

C. Alternativen

Der Antrag wird abgelehnt, wir können bereits erbrachte Leistungen nur teilweise begleichen und es werden Mahnkosten auf die Studierendenschaft zukommen.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

4.506,97 €

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, den 09.11.2021

i.A. Nora Fährmann für den AStA

TOP 09 Bestätigung SB Milan Rey für das DGB Campus Office

Maurice bringt den Antrag ein.

Abstimmung	GHK	Jusos	LiLi	Unab. Kraft	LHG	SDS	RCDS	Gesamt
Zustimmung	8	2	3			2		15
Enthaltung								
Ablehnung								
Notwendige Mehrheit		Einfache Mehrheit			Antrag ist:		angenommen	

Studierendenparlament der Universität Kassel Wahlperiode 2021/2022

Drucksache-Nr.: 03 / 1711- 2021
15.11.2021

Antrag auf Bestätigung weiterer Mitarbeiter*innen des AStA § 21
Abs. 1 Nr. 9

Antragssteller*innen: AStA der Universität Kassel

Adressat*innen: Studierendenparlament der Universität Kassel

Bestätigung der/des SB für das DGB Campus Office

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

..., dass **Milan Rey** rückwirkend zum **08.09.2021** als Sachbearbeiterin für das **DGB Campus Office** bestätigt wird. Der Stellenumfang beträgt eine **0,5 Sachbearbeiter*innenstelle**.

Begründung:

A. Problem

Bei der vorherigen Bestätigung ist uns ein Fehler unterlaufen, die Arbeit wurde bereits vor dem 01.10.2021 aufgenommen Das DGB Campus Office ist ohne SBs nicht arbeitsfähig; durch die neue Legislatur ist es notwendig, dass SBs neu bestätigt werden.

B. Lösung

Die SB-Stelle wird bestätigt und für die verrichtete Arbeit entlohnt.

C. Alternativen *Die verrichtete Arbeit wird nicht vergütet.*

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

(Gehalt nach aktueller Tabelle) plus SV-Abgaben

D. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

Keine

E. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, 15.11.2021

Maurice Moneke für den AStA

TOP 10 Bestätigung SB Konrad Winter für das Referat Fachschaften und Vernetzung, Studium und Lehre

Maurice bringt den Antrag ein.

Abstimmung	GHK	Jusos	LiLi	Unab. Kraft	LHG	SDS	RCDS	Gesamt
Zustimmung	8	1	3			2		14
Enthaltung								
Ablehnung								
Notwendige Mehrheit		Einfache Mehrheit			Antrag ist:		angenommen	

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021/2022

Drucksache-Nr.: 04 / 1711 - 2021

17.11.21

Antrag auf Bestätigung weiterer Mitarbeiter*innen des AStA

§21 I Nr. 9 GO des Studierendenparlaments

Antragssteller*innen: AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament

Bestätigung von Konrad Winter als SB im Referat für Fachschaften und Vernetzung, Studium und Lehre

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

, dass Konrad Winter als SB mit einer halben SB-Stelle (bis zu 225,-€, bis zu 21 Stunden) zum 01.12.2021 eingestellt wird.

Begründung:

A. Problem

Es ist eine Stelle für die Vernetzung mit der Kunsthochschule vorgesehen, die besetzt werden muss.

B. Lösung

Konrad wird als SB eingestellt. Dies geschieht mit Zustimmung der FSK.

C. Alternativen

Keine

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Personalkosten

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

Personalkosten

F. Verwaltungsaufwand

Gering

Kassel, 17.11.21

Lisa-Marie Petzel und Anna-Lena Büchling für den AStA

TOP 11 Preisgestaltung in den Mensen der Universität Kassel

Matthias bringt den Antrag ein, Sophie (Mitglied des Verwaltungsrat) fehlt aktuell noch. Das Präsidium lädt explizit die Vertreter:innen im Verwaltungsrat für die nächste Stupasitzung ein.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2020/2022

Drucksache-Nr.: 05 / 1711 - 2021

17.11.2021

Antrag auf schriftliche Auskunftserteilung durch den AStA oder der studentischen Mitglieder im Verwaltungsrat des Studierendenwerks §21 Abs. 1 Nr. 16 der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments

Antragssteller*innen: Thekla Ernst, Emil Fährmann, Phillip Krassnig, Nico Zöllner, Matthias Göbel, Joshua Schmidt, Justus Stahl, Kim Koerber, Jan Mast (GHK)

Adressat*innen: Studentische Mitglieder des Verwaltungsrats

Preisgestaltung in den Mensen der Universität Kassel

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

Dass die studentischen Mitglieder des Verwaltungsrats Auskunft über das aktuelle Preismodell in den Mensen der Uni-Kassel geben. Dabei soll, nach Möglichkeit, besonders darauf Bezug genommen werden, welche Angebote (Essen: I, II o. III) sich in welchem Umfang selbst finanzieren. Des Weiteren soll ein umfassender Einblick in die Preisgestaltung des Salats gegeben werden.

Begründung:

A. Problem

Im Laufe der Pandemie haben sich die Preise in den Mensen mehrfach geändert. Der Studierendenschaft fehlt dabei die Transparenz in der Preisgestaltung. Die fehlenden Informationen erschweren dem Studierendenparlament Angebotsänderungen im Sinne der Studierendenschaft anzustoßen. Der Salat ist im Verhältnis zu den anderen Angeboten ziemlich teuer.

B. Lösung

Die studentische Selbstverwaltung informiert das Studierendenparlament umfassend über den Sachverhalt.

C. Alternativen

Das Parlament bleibt weiterhin unzureichend informiert.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

keine

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, 11.11.2021

Thekla Ernst, Emil Fähmann, Phillip Krassnig, Nico Zöllner, Matthias Göbel, Joshua Schmidt, Justus Stahl, Kim Koerber, Jan Mast (GHK)

TOP 12 Resolution AntifaRecherche

Tim bringt den Antrag ein.

Abstimmung	GHK	Jusos	LiLi	Unab. Kraft	LHG	SDS	RCDS	Gesamt
Zustimmung	8	2	3			2		15
Enthaltung								
Ablehnung								
Notwendige Mehrheit	Einfache Mehrheit			Antrag ist:			angenommen	

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021/2022

Drucksache-Nr.: 06 / 1711 - 2021

17.11.2021

Antrag zu inhaltlichen Themen (Resolution)

§21 Abs. 1 Nr. 20 Geschäftsordnung des Studierendenparlaments der Uni Kassel

Zusammengesetzt aus §21 Abs. 1 Nr. 17 und 18

Antragssteller*innen: Neele Rother, Miriam Hagelstein, Hanna Kirchner (LiLi)

Tim Klimach, Christian Ecke (Jusos)

Thekla Ernst, Emil Fähmann, Phillip Krassnig, Nico Zöller, Matthias Göbel, Joshua Schmidt, Justus Stahl,

Kim Koerber, Jan Mast (GHK)

David Weiß, Vitus Schmidbauer (SDS)

Adressat*innen: Studierendenparlament und AStA

Bewerben der „Recherche-Broschüre gegen die Burschenschaft Germania – Die Neonazistudenten“

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

Dass der AStA die „Recherche-Broschüre gegen die Burschenschaft Germania – Die Neonazistudenten“ bewirbt und unterstützt.

*Das Studierendenparlament ist dankbar für die Rechercheergebnisse, die durch „task – Antifa Kassel“ veröffentlicht wurden und begrüßt eine Veröffentlichung solcher Recherche-Ergebnisse. Für das Studierendenparlament ist der Campus ein politischer Ort, insbesondere an einer Universität wie der in Kassel. Durch ihre Student*innen, von denen viele einen Arbeiter*innenhintergrund haben aber auch durch die Bekanntheit des Fachbereichs 5, durch seine kritischen Theorien, kann und darf Politik nicht vom Campus ferngehalten werden. Aber auch durch die besondere Historie des Standorts der Universität, wo während des dritten Reichs Zwangsarbeiter*innen zur Produktion von Kriegsgütern gezwungen wurden.*

Die Recherche-Broschüre von Task ist dahingehend notwendig, da sie aufdeckt welche Studenten an unserer Universität Beziehungen in Neonazi-Strukturen haben. Die Burschenschaft Germania hat nachweislich Kontakte zu Neonazi Gruppen, lädt bekannte Neonazis, die in Mordanschläge und andere Straftaten verwickelt sind zu Vorträgen ein um diese Ideologie weiterzugeben.

Germania gehört zum Dachverband der deutschen Burschenschaften, der klar Nazi-Ideologien verbreitet. Alleine der verlangte „Ariernachweis“ ist Grund genug eine solche Burschenschaft zu verurteilen und anzugreifen.

Wie task eindrücklich im Jahresbericht 2019 kontextualisiert: „Die DB bekennt sich, so wie ihre Bünde, zu einem volkstumsbezogenen Vaterlandsbegriff. Erst 2011 geriet die DB in den bürgerlichen Medien wieder in die Kritik, als die Alte Breslauer Burschenschaft der Raczecks zu Bonn einen Antrag auf dem Burschentag in Eisenach stellte, in dem die Aufnahme von sogenannten „Nicht-Biodeutschen“ in die Mitgliedsbünde der DB unterbunden werden sollte. In diesem hieß es unter anderem, dass „beispielsweise [...] eine nichteuropäische

Gesichts- und Körpermorphologie auf die Zugehörigkeit zu einer außereuropäischen populationsgenetischen Gruppierung und damit auf eine nicht deutsche Abstammung“ hinweise. Die unterzeichnenden Burschenschaften „bekennen sich zum deutschen Volk als Abstammungs- und Schicksalsgemeinschaft und fordern alle deutschen Burschenschafter auf, jeder weiteren Aushöhlung des Volkstums und Vaterlandsbegriffes entschlossen entgegenzutreten“. Auch die Germania Kassel sprach sich für diesen so genannten „Ariernachweis“ aus.“

Die Burschenschaft Germania lud zu vergangenen Veranstaltungen immer wieder das „Who is Who“ der rechten Neonaziszene ein. Anwälte, die Nazis bei rechten Gewalttaten vertreten, Holocaustleugner, NPD Vertreter, Menschen aus der faschistischen Musikszene und viele mehr bekommen durch die Burschenschaft Germania eine Bühne geboten. Sie werden eingeladen, halten ihre Vorträge, vernetzen sich bundesweit und propagieren ihre Ideologie an junge Studenten. Die aktiven Mitglieder der Burschenschaft Germania Kassel sind selbst Teil der Kasseler Neonazi Szene. Sinn einer solchen Burschenschaft ist es sich bundesweit zu vernetzen und sich durch Vitamin B Stellungen, Positionen und Jobs zu besorgen. So gehört auch die Burschenschaft Germania zur Kaderschmiede rechter Organisationen vom völkischen Flügel der AfD, freien Kameradschaften, über die identitäre Bewegung bis zur NPD.

Die Burschenschaft Germania fällt immer wieder auf, indem aktive Mitglieder oder „alte Herren“ (die weiter in der Burschenschaft sind, mitentscheiden und die Burschenschaft finanzieren) den Holocaust leugnen. Diese Ideologie wird auch hier über Generationen weitergegeben.

*Dass die Burschenschaft Germania nicht zuletzt antifeministisch, queerfeindlich, trans*feindlich, homofeindlich, rassistisch, antimuslimisch und antisemitisch ist, muss an dieser Stelle noch kurz erwähnt werden. Ihr Weltbild gründet auf einer weißen, männlichen Vorherrschaft und Männerbünden, die sich lediglich untereinander supporten und sich immer wieder gegen eine gleichberechtigte Gesellschaft aussprechen.*

Durch diese Ideologien wird die Mehrzahl der Studierenden der Universität Kassel angegriffen und das direkt hier vor Ort. Alle Studierenden, die weder einen „Ariernachweis“ haben, noch weiß und männlich sind, können potentielle Angriffsziele dieser Burschenschaft werden. Für Studierende und Lehrende der Universität Kassel ist es wichtig und notwendig zu wissen, wer da neben ihnen im Seminar sitzt, wie er vernetzt ist und welche diskriminierenden, faschistischen Inhalte er vertritt. Wenn die Universität Kassel ihren Diversitäts-Anspruch ernst nimmt, wenn die Universität Kassel glaubhaft Diskriminierung bekämpfen will, ist es ihre Aufgabe diese Broschüre zu unterstützen. Der Schutz vor Angriffen und Diskriminierung kann lediglich durch Wissen vorangetrieben werden und nicht, indem wir die Augen verschließen. Daher sprechen wir, als Studierendenparlament Kassel uns klar dafür aus, die Bewerbung und Veröffentlichung dieser Recherche-Broschüre zu unterstützen.

Begründung:

A. Problem

Burschenschaften, wie Germania Kassel, sind immer wieder Teil von rechten Angriffen. Ihre Mitglieder und Unterstützer haben klare Verstrickungen in die Naziszene und die Burschenschaft dient als Kadenschmiede der Neo-Nazis von heute und morgen.

Mit dem Bewerben der Recherchebroschüre ist der AStA auch auf den sozialen Medien von rechten angegriffen worden. Um hierauf zu reagieren zu zeigen, dass das Studierendenparlament hinter der Veröffentlichung der Recherchebroschüre steht, sollten wir diesen Antrag beschließen.

Durch die Ideologien der Burschenschaft Germania wird die Mehrzahl der Studierenden der Universität Kassel angegriffen und das direkt hier vor Ort. Alle Studierenden, die weder einen „Ariernachweis“ haben, noch weiß und männlich sind, können potentielle Angriffsziele dieser Burschenschaft werden. Für Studierende und Lehrende der Universität Kassel ist es wichtig und notwendig zu wissen, wer da neben ihnen im Seminar sitzt, wie er vernetzt ist und welche diskriminierenden, faschistischen Inhalte er vertritt. Wenn die Universität Kassel ihren Diversitäts-Anspruch ernst nimmt, wenn die Universität Kassel glaubhaft Diskriminierung bekämpfen will, ist es ihre Aufgabe diese Broschüre zu unterstützen. Der Schutz vor Angriffen und Diskriminierung kann lediglich durch Wissen vorangetrieben werden und nicht, indem wir die Augen verschließen.

B. Lösung

Antifa Recherche veröffentlichen und bewerben

C. Alternativen

Keine, die nicht ein Stillschweigen zu Nazistrukturen beinhalten würden.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Keine

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

Keine

F. Verwaltungsaufwand

Keiner

Kassel, 17. November 2021

Neele Rother, Miriam Hagelstein, Hanna Kirchner (LiLi)

Tim Klimach, Christian Ecke (Jusos)

Thekla Ernst, Emil Fährmann, Phillip Krassnig, Nico Zöllner, Matthias Göbel, Joshua Schmidt, Justus Stahl,

Kim Koerber, Jan Mast (GHK)

David Weiß, Vitus Schmidbauer (SDS)

TOP 13 Sonstiges

Die HSGen haben ggf. Mitgliederprobleme. Gemeinsames Arbeiten als Hochschulgruppen.

AVZ Cafeteria ist geschlossen, in Mensa verlegt, weniger Zeit (von Sophie)

TOP 07 (alt) Neue überarbeitete Satzung des Arbeitskreis Medien (von der Tagesordnung genommen)

Ende: 20:32 Uhr

Anlage 1 Anwesenheitsliste

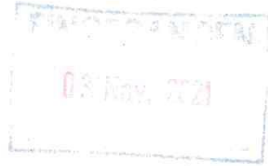
HSG	Parlamentarier*in	Unterschrift	Uhrzeit ab	Uhrzeit bis	Entschuldigt	Vertreter*in	Unterschrift	Uhrzeit ab	Uhrzeit bis
LHG	Barton, Pascal	[Redacted]			e		[Redacted]		
LHG	Walter-Lanzenberger, Yannis Noah				e				
SDS	Weiß, David		18:00	20:35					20:30
SDS	Schmidbauer, Vitus		19:55		e	Richard Furter			20:30
Lili	Kirchner, Hanna				e	Alexander Pumpler		11:00	20:30
Lili	Hagelstein, Miriam		17:30	20:32					
Lili	Rother, Neele		17:58		e	Lucas Haier		2	20:40
Lili	Köttitz, Nina Shakiba				e				
Jusos	Ecke, Christian		19:00	20:32					
Jusos	Schröder, Kilian								
Jusos	Bodmann Anton								
Jusos	Klimach, Tim		20:45	20:48					
GHK	Ernst, Thekla		18:00	20:40					
GHK	Fährmann, Emil Jonathan		19:10	20:40					

HSG	Parlamentarier*in	Unterschrift	Uhrzeit ab	Uhrzeit bis	Entschuldigt	Vertreter*in	Unterschrift	Uhrzeit ab	Uhrzeit bis
GHK	Krassnig, Phillip	[Redacted]	18:00	20:40					
GHK	Zöllner, Nico	[Redacted]	18:00	20:40					
GHK	Göbel, Matthias	[Redacted]	18:00	20:35					
GHK	Schmidt, Joshua Gabriel	[Redacted]			e	Ohis Paetz		18:15	20:30
GHK	Stahl, Justus	[Redacted]							
GHK	Koerber, Kim	[Redacted]	18:00	19:53					
GHK	Mast, Jan	[Redacted]	18:00	20:35	e	Veronika Lichtentried		18:00	20:35
RCDS	Füllgraf, Elisa	[Redacted]			e				
u. Kraft	Zindel, Jannik	[Redacted]			e				
u. Kraft	Cordes, Sven	[Redacted]			e				
u. Kraft	Fuhrmann, Sophie	[Redacted]			e				
u. Kraft	Berninger, Gregor	[Redacted]			e				



fzs | Wöhlertstraße 19 | 10115 Berlin

Uni Kassel
AStA
Mönchebergstraße 19
34127 Kassel



Wöhlertstraße 19
10115 Berlin

T: +49 (0) 30 / 27 87 40 95
F: +49 (0) 30 / 27 87 40 96
www.fzs.de
info@fzs.de

Geschäftsstelle

Nils Becker
info@fzs.de

Rechnung Fördermitgliedschaft 21/22-072

Berlin, 18.10.2021

Liebe Kolleg*innen,

wir stellen euch hiermit den Fördermitgliedsbeitrag für das Haushaltsjahr 2021/2022 in Rechnung. Die Beitragshöhe ergibt sich aus dem Antrag auf Fördermitgliedschaft.

Sollte es Rückfragen geben, so setzt euch mit uns in Verbindung.

Beitrag 21/22	6.000,00 €
Offene Beiträge aus Vorjahren	
Summe	6.000,00 €

Bitte überweist den offenen Betrag in Höhe von 6.000,00 € innerhalb von 14 Tagen auf das nebenstehende Konto.

Mit besten Grüßen

Nils Becker

Steuernummer: 27/653/53632

Kontoverbindung:
IBAN
DE98 1002 0500 0008 2464 00
BIC BFSWDE33BER
Bank für Sozialwirtschaft

Eingetragen im Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg
Registernr.: VR 25 220 B

STEUERKANZLEI

PROF. DR. TORSTEN WENGEL

Steuerkanzlei Prof. Dr. Torsten Wengel · Neue Straße 9 · 53489 Sinzig

K19 Färberei AStA Uni Kassel
 Universitätsplatz 10
 34127 Kassel

Neue Straße 9
 53489 Sinzig
 Telefon 02642 - 951 246
 Telefax 02642 - 951 398 8
 www.steuerkanzlei-wengel.de
 wengel@steuerkanzlei-wengel.de

Bei Zahlung bitte angeben:

Rechnungsnummer: **195**
 Mandantenummer: **10026**
 Rechnungsdatum: **31.10.2021**

Gebührenrechnung

Hiermit erlaube ich mir, für folgende in Ihrem Auftrag erstellte Leistungen, gemäß StBVV zu berechnen:

Bezeichnung	Zeitraum	Gegenstandswert	Satz	Betrag
Prüfung von Steuerbescheiden (KSt, KSt-Verlustvortrag, §§ 27+28 KStG, GewSt-Mess-B., GewSt-Mess-VZ-B, GewSt-Verlustvortrag) am - 03.08.2021: 6 Bescheide, alle vom 02.08.2020 - 15.10.2021: 6 Ändeurngsbescheide, alle vom 12.10.2021 - 31.10.2021: 3 Änderungsbescheide, alle vom 29.10.2021 insgesamt damit 15 Bescheidprüfungen § 28 StBVV 2020	2020	15,00 Anz	30,00 EUR	450,00 EUR
Geschäftsgebühr für die Vertretung im Rechtsbehelfsverfahren vor Verwaltungsbehörden nach Abs. 1; hier KSt-Bescheid §§ 27+28 KStG vom 12.10.2021 Einspruch am 18.10.2021 bezügl. fehlende Verlustfeststellung für GJ 2020 § 40 Abs. 1 Satz 1 StBVV 2017	2021	186.059,00 EUR	5,00/10 E	953,50 EUR

STEUERKANZLEI
PROF. DR. TORSTEN WENGEL

Rechnungsnummer: 195

Rechnungsjahr: 2021

Mandantennummer: 10026

Bezeichnung	Zeitraum	Gegenstandswert	Satz	Betrag
			Übertrag	1.403,50 EUR
Geschäftsgebühr für die Vertretung im Rechtsbehelfsverfahren vor Verwaltungsbehörden nach Abs. 1; Einspruch vom 04.08.2021 gegen fünf Bescheide 2020 (GewSt-Mess-B., GewSt-Mess-VZ-B., GewSt-Verlustvortrag, KSt-B., KSt-Verlustvortrag), alle vom 02.08.2021 § 40 Abs. 1 Satz 1 StBVV 2017	2021	150.165,00 EUR	8,00/10 E	1.331,20 EUR
Summe Nettobeträge				2.734,70 EUR
Umsatzsteuerbetrag 19,00 % gemäß § 15 StBVV				519,59 EUR
Rechnungsbetrag				3.254,29 EUR

Die Leistung erfolgte im Zeitraum vom 03.08.2021 bis zum 31.10.2021.

Bitte begleichen Sie den Rechnungsbetrag durch Überweisung auf das nachstehend genannte Konto bei der Deutschen Kreditbank AG Berlin, IBAN: DE04 1203 0000 1015 8250 92, BIC: BYLADEM1001.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Torsten Wengel
Steuerberater

STEUERKANZLEI
PROF. DR. TORSTEN WENGEL

Steuerkanzlei Prof. Dr. Torsten Wengel · Neue Straße 9 · 53489 Sinzig

Cafe DesAStA Uni Kassel
Universitätsplatz 10
34124 Kassel



Neue Straße 9
53489 Sinzig
Telefon 02642 - 951 246
Telefax 02642 - 951 398 8
www.steuerkanzlei-wengel.de
wengel@steuerkanzlei-wengel.de

Bei Zahlung bitte angeben:

Rechnungsnummer: 196
Mandantennummer: 10027
Rechnungsdatum: 31.10.2021

Gebührenrechnung

Hiermit erlaube ich mir, für folgende in Ihrem Auftrag erstellte Leistungen, gemäß StBVV zu berechnen:

Bezeichnung	Zeitraum	Gegenstandswert	Satz	Betrag
Prüfung Steuerbescheide 2020 (GewSt-Mess-B., GewSt-Mess-VZ-B., GewSt-Verlustvortrag, KSt-B., KSt-Verlustvortrags-B., KSt-B. §§ 27+28 KStG) am - 03.08.2021: 6 x Bescheide, alle vom 02.08.2021 - 15.10.2021: 6 x Änderungsbescheide, alle vom 12.10.2021 § 28 StBVV 2020	2020	12,00 Anz	30,00 EUR	360,00 EUR
Geschäftsgebühr für die Vertretung im Rechtsbehelfsverfahren vor Verwaltungsbehörden nach Abs. 1; Einspruch am 04.08.2021 bezügl. fehlender Einlagen § 40 Abs. 1 Satz 1 StBVV 2017	2020	15.325,00 EUR	10,00/10 E	594,00 EUR
Zeitgebühr; hier: am 14.05.2021 und 20.05.2021: Dongel-Simkarte myidentity für Hr. Georgoulis-Ebsen lt. Hr. Ecke bestellt sowie Freischaltung Dongel für Hr. Georgoulis-Ebsen, insgesamt 0h 32 min § 4 StBVV 2020	2021	0,53 Std	185,00 EUR	98,67 EUR

STEUERKANZLEI
PROF. DR. TORSTEN WENGEL

Rechnungsnummer: 196

Rechnungsjahr: 2021

Mandantennummer: 10027

Bezeichnung	Zeitraum	Gegenstandswert	Satz	Betrag
			Übertrag	1.052,67 EUR
Summe Nettobeträge				1.052,67 EUR
Umsatzsteuerbetrag 19,00 % gemäß § 15 StBVG				200,01 EUR
Rechnungsbetrag				1.252,68 EUR

Die Leistung erfolgte im Zeitraum vom 14.05.2021 bis zum 31.10.2021.

Bitte begleichen Sie den Rechnungsbetrag durch Überweisung auf das nachstehend genannte Konto bei der Deutschen Kreditbank AG Berlin, IBAN: DE04 1203 0000 1015 8250 92, BIC: BYLADEM1001.

Mit freundlichen Grüßen


Prof. Dr. Torsten Wengel
Steuerberater